



Buddhistische Friedenszeremonie im Velodrom

Orden Shinnyo-En erwartet am 21. Juni mehr als 3.500 Teilnehmer

Berlin – Mehr als 3.500 Teilnehmer aus dem In- und Ausland werden zu einer traditionellen buddhistischen Saisho-Goma-Zeremonie am 21. Juni im Berliner Velodrom erwartet. Die Zeremonie wird vom japanischen Ordensoberhaupt Shinso Ito geleitet, eine der wenigen Frauen, die einen buddhistischen Orden führen.

Eine Besonderheit ist auch die Teilnahme verschiedener religiöser Chöre aus Berlin. Der Islam ist durch den Kreuzberger Chor für türkische klassische Musik des Konservatoriums für türkische Musik vertreten, der jüdische Glaube durch das Synagoga-Ensemble-Berlin, das Christentum durch den Chor der Kantorei der Passionskirche in Kreuzberg. Premiere hat zum Abschluss der Veranstaltung ein neuer Berliner Kinderchor, der von Shinnyo-En als soziales Projekt initiiert wurde und langfristig unterstützt wird.

Shinnyo-En ist ein japanischer Orden, der sich vor allem zum Ziel gesetzt hat, die Lehre Buddhas in den modernen Alltag zu integrieren und auch Nicht-Geistlichen zu vermitteln. Weltweit praktizieren rund eine Million Gläubige diese Form des Buddhismus, die auf einer über 1.100 Jahre alten Tradition gründet. Auch in Deutschland mit seinen beiden Tempeln in München und Hamburg zählt Shinnyo-En bereits einige Tausend Anhänger.

Die Teilnahme an der Saisho-Goma-Zeremonie ist unentgeltlich. Anmeldungen sind möglich über die Website www.saisho-goma-berlin.de.

Für Rückfragen:

Shinnyo-En Deutschland
c/o Kohl PR & Partner
Peter Rall
Telefon: 030 22 66 79 21
Mobil: 0172 32 02 090
Email: p.rall@kohl-pr.de